

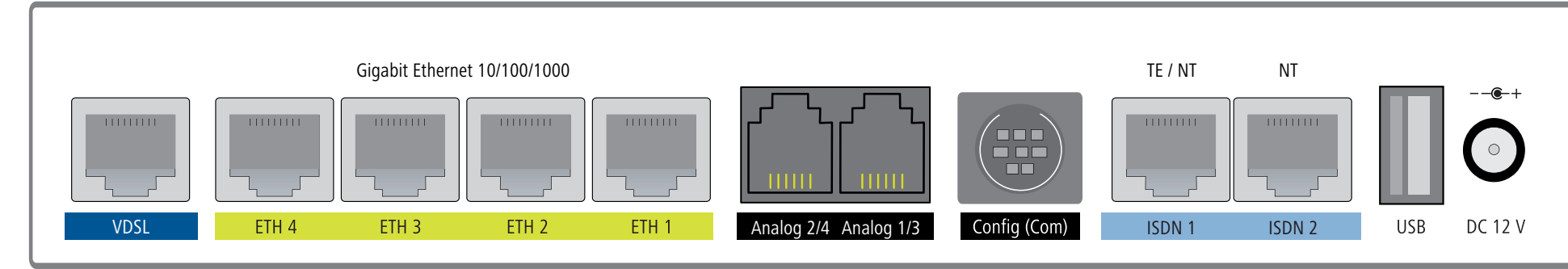
LANCOM 883+ VoIP

Hardware-Schnellübersicht



LANCOM
Systems

SICHER. VERNETZT.



- VDSL-Schnittstelle**
Verbinden Sie die VDSL-Schnittstelle und die TAE-Dose des Providers mit Hilfe des beiliegenden DSL-Kabels für den IP-basierten Anschluss. (Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Internetprovider.)
- Ethernet-Schnittstellen**
Verbinden Sie eine der Schnittstellen ETH 1 bis ETH 4 mit einem Ethernet-Kable mit Ihrem PC oder einem LAN-Switch.
- Analog-Schnittstellen**
Sie können analoge Endgeräte direkt über RJ11 oder mit Hilfe der beiliegenden TAE-Adapter an den analogen Schnittstellen anschließen. Weitere Adapter sind optional erhältlich.
- Konfigurations-Schnittstelle**
Zur Konfiguration des Gerätes über die serielle Schnittstelle wird ein serielles Konfigurationskabel benötigt (als Zubehör erhältlich).



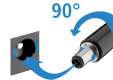
- ISDN-Schnittstellen**
ISDN 1:
Interner (NT) bzw. externer (TE) ISDN-Bus. Die Funktion wird über LCOS gesteuert.
ISDN 2:
Interner (NT) ISDN-Bus.



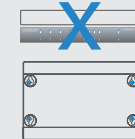
- USB-Schnittstelle**
Verbinden Sie ein USB-Speichermedium oder einen USB-Drucker mit der USB-Schnittstelle.



- Power**
Drehen Sie den Bajonettstecker des Netzteilkabels nach dem Einstecken ins Gerät um 90° nach rechts, bis dieser einrastet. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil!



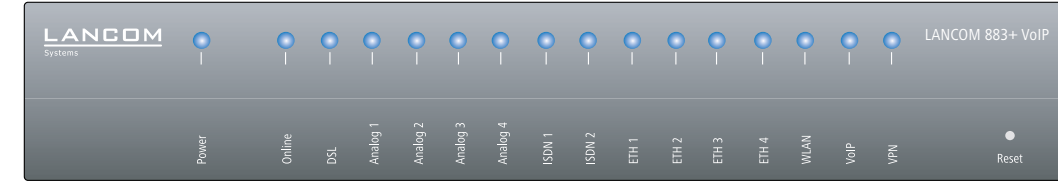
- Das sollten Sie beim Aufstellen beachten**
- > Keine Gegenstände auf der Geräteoberseite ablegen oder mehrere Geräte stapeln
 - > Bei Aufstellung auf dem Tisch Gummifüße ankleben
 - > Bei Wandmontage beiliegende Bohrschablone verwenden



- > Seitliche Lüftungsschlitze freihalten
- > Rackeinbau mit Hilfe des optionalen LANCOM Rack Mount (nicht im Lieferumfang).



Beachten Sie unbedingt vor Inbetriebnahme die im beiliegenden Installation Guide aufgeführten Informationen zur bestimmungsgemäßen Verwendung! Betreiben Sie das Gerät nur mit einer fachmännisch installierten Stromversorgung an einer nahegelegenen und jederzeit frei zugänglichen Steckdose.



① Power	⑤ ISDN
Aus Gerät ausgeschaltet	Aus Schnittstelle ausgeschaltet
Grün dauerhaft an*	Grün dauerhaft an D-Kanal aktiv
Grün / rot blinkend Kein Passwort gesetzt. Ohne Passwort sind die Konfigurationsdaten des Geräts ungeschützt.	Grün flackernd ISDN-Datenübertragung
Rot blinkend Zeit- oder Gebührenlimit erreicht	Rot flackernd ISDN-Übertragungsfehler
1x grün invers blinkend* Verbindung zur LMC aktiv, Pairing OK, Gerät nicht geclaint	Rot / orange blinkend ISDN-Hardwarefehler
2x grün invers blinkend* Pairing-Fehler bzw. LMC-Aktivierungscode nicht vorhanden	⑥ ETH
3x grün invers blinkend* LMC nicht erreichbar bzw. Kommunikationsfehler	Aus Kein Netzwerkgerät angeschlossen
② Online	Grün dauerhaft an Verbindung zu Netzwerkgerät betriebsbereit, kein Datenverkehr
Aus WAN-Verbindung nicht aktiv	Grün flackernd Datenübertragung
Grün blinkend WAN-Verbindung wird aufgebaut (z.B. PPP-Aushandlung)	⑦ WLAN
Grün dauerhaft an WAN-Verbindung aktiv	Aus Kein WLAN-Netz definiert oder WLAN-Modul deaktiviert. Es werden keine Beacons vom WLAN-Modul gesendet.
Rot dauerhaft an WAN-Verbindungsfehler	Grün dauerhaft an Mindestens ein WLAN-Netz definiert und WLAN-Modul aktiviert. Es werden Beacons vom WLAN-Modul gesendet.
③ DSL	Grün blinkend DFS Scanning oder anderer Scan-Vorgang
Aus Schnittstelle ausgeschaltet	Rot blinkend Hardwarefehler im WLAN-Modul
Grün dauerhaft an DSL-Verbindung aktiv	⑧ VoIP
Grün flackernd DSL-Datenübertragung	Aus Keine SIP-Accounts definiert oder VCM abgeschaltet
Rot flackernd DSL-Übertragungsfehler	Grün dauerhaft an Alle definierten und aktiven SIP-Accounts (abgehend) wurden erfolgreich registriert
Rot / orange blinkend DSL-Hardwarefehler	Rot dauerhaft an Nicht alle definierten und aktiven SIP-Accounts wurden registriert (ggfs. noch im Aufbau)
Orange blinkend DSL Training	Rot oder grün invers blitzend Anzahl der aktuell genutzten Leitungen (im Aufbau oder verbunden)
Orange dauerhaft an DSL Sync	⑨ VPN
Grün blinkend DSL-Verbindungsaufbau	Aus VPN-Verbindung nicht aktiv
④ Analog	Grün dauerhaft an VPN-Verbindung aktiv
Aus Schnittstelle ausgeschaltet	Grün blitzend VPN-Verbindungsaufbau
Grün dauerhaft an Schnittstelle eingeschaltet	⑩ Reset
Orange blinkend Ankommender Ruf	Reset-Taster Bedienung über z.B. Büroklammer
Grün blinkend Verbindung aktiv	kurzes Drücken: Neustart des Gerätes langes Drücken: Reset des Gerätes

* Die zusätzlichen Status der Power-LED werden alternierend im 5-Sekunden-Wechsel angezeigt, wenn die Verwaltung des Gerätes über die LANCOM Management Cloud aktiviert ist

Hardware	
Spannungsversorgung	12 V DC, externes Steckernetzteil (230 V); Bajonett-Stecker zur Sicherung gegen Herausziehen
Leistungsaufnahme	Max. ca. 18 W
Umgebung	Temperaturbereich 0–40 °C; Luftfeuchtigkeit 0–95 %; nicht kondensierend
Gehäuse	Robustes Kunststoffgehäuse, Anschlüsse auf der Rückseite, für Wandmontage vorbereitet, Kensington-Lock; Maße 210 x 45 x 140 mm (B x H x T)
Anzahl Lüfter	Ein leiser Lüfter
Schnittstellen	
WAN: VDSL2	> VDSL2 nach ITU G.993.2; Profile 8a, 8b, 8c, 8d, 12a, 12b, 17a, 35b > VDSL2-Vectoring nach ITU G.993.5 (G.vector) > Kompatibel zu VDSL2 der Deutschen Telekom > VDSL Supervectoring nach ITU G.993.2 (Annex Q) > Kompatibel zum U-R2-Anschluss der Deutschen Telekom (1TR112) > ADSL2+ over ISDN nach ITU G.992.5 Annex B/J mit DPBO, ITU G.992.3 und ITU G.992.1 > Unterstützt nur eine virtuelle Verbindung im ATM (VPI-VCI-Paar) zur selben Zeit
WLAN	> Frequenzband: 2400-2483,5 MHz (ISM) oder 5150-5825 MHz (landesspezifische Einschränkungen möglich) > Funkkanäle 2,4 GHz: Bis zu 13 Kanäle, max. 3 nicht überlappend (2,4-GHz-Band) > Funkkanäle 5 GHz: Bis zu 26 nicht überlappende Kanäle (verfügbare Kanäle je nach landesspezifischer Regulierung und mit automatischer, dynamischer DFS-Kanalwahl verbunden)
ETH	4 individuelle Ports, 10 / 100 / 1000 MBit/s Gigabit Ethernet, im Auslieferungszustand als Switch geschaltet. Bis zu 3 Ports können als zusätzliche WAN-Ports geschaltet werden. Ethernet-Ports können in der LCOS-Konfiguration elektrisch deaktiviert werden.
USB	USB 2.0 Hi-Speed Host-Port zum Anschluss von USB-Druckern (USB-Druck-Server), seriellen Geräten (COM-Port-Server) oder USB-Datenträgern (FAT-Dateisystem)
ISDN 1 / ISDN 2	ISDN 1: Interner (NT) bzw. externer (TE) ISDN-Bus. Die Funktion wird über LCOS gesteuert. ISDN 2: Interner (NT) ISDN-Bus.
Analog 1 / Analog 2 Analog 3 / Analog 4	Verwenden Sie die Kabel Ihrer analogen Endgeräte, um diese mit den analogen Schnittstellen zu verbinden. Verwenden Sie ggf. die Adapter aus dem LANCOM Analog Adapter Set.
Config (Com) / V.24	Serielle Konfigurationsschnittstelle / COM-Port (8-pol. Mini-DIN): 9.600–115.200 Baud, optional zum Anschluss eines Analog-/GPRS-Modems geeignet. Unterstützt internen COM-Port-Server und ermöglicht die transparente asynchrone Übertragung serieller Daten via TCP.
WAN-Protokolle	
VDSL, ADSL, Ethernet	PPPoE, PPPoA, IPoA, Multi-PPPoE, ML-PPP, PPTP (PAC oder PNS) und IPoE (mit oder ohne DHCP), RIP-1, RIP-2, VLAN
ISDN	DSS1 (Euro-ISDN), PPP, X75, HDLC, ML-PPP, V.110/GSM/HSCSD
Konformitätserklärung	
Hiermit erklärt die LANCOM Systems GmbH Adenauerstraße 20/B2 D-52146 Würselen, dass dieses Gerät den Richtlinien 2014/30/EU, 2014/53/EU, 2014/35/EU, 2011/65/EU und Regulation (EC) No. 1907/2006 entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.lancom.de/doc	
Lieferumfang	
Handbuch	Hardware-Schnellübersicht (DE/EN); Installation Guide (DE/EN)
Kabel	1 DSL-Kabel für IP-basierten Anschluss, 4,25 m
Adapter	2 TAE-Adapter (RJ11 - TAE)
Netzteil	Externes Steckernetzteil (230 V) NEST 12 V / 2 A DC/S; Hohl / Bajonett (EU), LANCOM Art.-Nr. 111303

Das Produkt enthält separate Komponenten, die als sogenannte Open Source Software eigenen Lizenzen, insbesondere der General Public License (GPL), unterliegen. Die Lizenzinformationen zur Geräte-Firmware (LCOS) finden Sie auf der WEBconfig des Gerätes unter dem Menüpunkt „Extras->Lizenzinformationen“. Sofern die jeweilige Lizenz dies verlangt, werden Quelldateien zu den betroffenen Software-Komponenten auf Anfrage über einen Download-Server bereitgestellt.

LANCOM, LANCOM Systems, LCOS, LANCommunity und Digital Integration sind eingetragene Marken. Alle anderen verwendeten Namen und Bezeichnungen können Marken oder eingetragene Marken sein. Dieses Dokument enthält zukunftsbezogene Aussagen zu Produkten und Produktleistungen LANCOM Systems behält sich vor, diese jederzeit ohne Angaben von Gründen zu ändern. Keine Gewähr für technische Ungenauigkeiten und/oder Auslassungen. 11/1906/11/21

MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN